

Miteinander

STEINBERGEN
BAD EILSEN



INHALTSVERZEICHNIS

- | | | | |
|----|-----------------------------------|----|------------------------------|
| 4 | An[ge]dacht | 44 | Gruppen und Kreise |
| 6 | Ev. Kindertagesstätte Steinbergen | 47 | Gemeinsame Gottesdienste |
| 7 | Ev. Kindertagesstätte Emmaus | 48 | Gottesdienste |
| 8 | Ev. Kindertagesstätte Sinai | 52 | Adressen und Ansprechpartner |
| 9 | Kirchen[fleder]mäuse | | |
| 12 | Weihnachtsmarkt | | |
| 14 | Krippenspiele und Musicals | | |
| 16 | Superintendent Strottmann | | |
| 17 | Kurt Senne | | |
| 18 | 10 Jahre Gospelchor Joy to Sing | | |
| 19 | CVJM Familienfreizeit | | |
| 20 | Interview | | |
| 22 | Fundraising Kinder & Jugend | | |
| 23 | Trainee-Kurs 2025 | | |
| 24 | Konfirmation 2025 | | |
| 25 | Konfi-Kurs KK26 gestartet | | |
| 26 | Fundraising Steinbergen | | |
| 27 | Ein ehrenvolles Amt | | |
| 28 | Kirchencafés | | |
| 30 | Fotos Kurzberichte | | |
| 37 | Ankündigungen | | |
| 40 | Meditation | | |
| 41 | Friedhof Steinbergen | | |
| 42 | Geburtstage in Steinbergen | | |
| 43 | Freud und Leid in Steinbergen | | |



Diese Lupen bekam der Konfi-Kurs 26 beim Anmeldegottesdienst...

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen, Kirchenvorstand, Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinbergen, Kirchenvorstand, Kirchstraße 4, 31737 Rinteln

V.i.S.d.P.: Superintendent Stephan Strottmann, Pastor Hendrik Blank (Bad Eilsen), Adressen siehe oben

Redaktion: Redaktionsteams der Gemeinden

Gestaltung: anjahain-design.de | **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Spendenkonto: Sparkasse Schaumburg, IBAN: DE66 2555 1480 0341 2944 78, BIC: NOLADE21SHG, Stichwort: Gemeindebrief

Auflage: 4.000

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 01.06.2025



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Resilienz

Resilienz ist eine **besondere Kraft der Psyche, Belastungen auszuhalten** – eine ausgeprägt lebensmutige Haltung. Ein resilienter Mensch lässt sich von Schicksalsschlägen nicht aus der Bahn werfen, sondern kommt rasch wieder auf die Beine und bewältigt sein Leben wie zuvor.

Ein Begriff, welcher in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat. Nicht ohne Grund. Spätestens mit dem ersten Lockdown hat das morgendliche Hören der Nachrichten für viele von uns auf einmal eine große Bedeutung bekommen. Und was in den Jahren danach folgte, erlebten (und erleben) viele als bedrohlich.

Um so berechtigter die Frage nach der Resilienz!

Mir persönlich ist in diesen Tagen dabei ein Gebet hilfreich. Es wird Franz von Assisi zugeschrieben – ist aber in Wirklichkeit wohl ursprünglich aus dem Jahr 1912. Viele Menschen haben es seitdem gesprochen, gebetet, gefleht. Von Mutter Teresa über Prinzessin Diana bis hin zu Margaret Thatcher und Bill Clinton. **Es nimmt nicht die Sorge – aber weitet den Blick dafür, wo ich mit meiner kleinen Kraft diese Welt ein bisschen menschlicher machen kann.**

Und wer weiß: vielleicht hilft es auch dabei, ein wenig resilienter zu werden.

Dies wünscht Ihr

Hendrik Blank



Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.



„Prüft alles und behaltet das Gute!“

1. Thess. 5, 21

Begegnet euch in der Gemeinde mit größter Achtung und voller Liebe.

Lebt in Frieden miteinander.

Weist diejenigen zurecht, die kein geregeltes Leben führen.

Ermutigt die Ängstlichen, kümmert euch um die Schwachen, und habt Geduld mit allen.

Achtet darauf, dass niemand Böses mit Bösem vergilt.

Bemüht euch vielmehr stets, einander und allen anderen nur Gutes zu tun.

Freut euch immerzu!

Betet unablässig!

Dankt Gott für alles!

Unterdrückt nicht das Wirken des Heiligen Geistes.

Prüft aber alles und behaltet das Gute.

Zusammenfassung von
1. Thessalonicher 5, 12 – 21

„Alles prüfen und das Gute behalten“, schlägt Paulus der Gemeinde in Thessaloniki vor. Dieses Wort spricht mich in den ersten Wochen dieses Jahres immer wieder auf unterschiedlichster Weise an. In meinem Job, als Koordinator für Qualität in den Kindertagesstätten, sind wir mit den pädagogischen Fachkräften, Eltern und den Kindern immer wieder im Gespräch und im Austausch über das, was Kinder „Gutes“ für ihre Entwicklung brauchen. Mit den Jugendlichen der Kirchengemeinden Bad Eilsen und Steinbergen haben wir im letzten Jahr in der „Zukunftswerkstatt“ erfragt und erarbeitet, wie sich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen weiter entwickeln kann und welche Wege wir für die Zukunft einschlagen wollen. Und gestern habe ich mit dem „Wahl-O-Mat“ zur Bundestagswahl 2025 geprüft, wem ich bei der Wahl meine Stimme geben könnte...

Ob es beim Einkaufen, die Auswahl des Reiseziels im Sommer oder eine Bestellung im Internet ist. Immer geht es darum zu prüfen und sich dann dafür zu entscheiden, was denn das „Gute“ ist.

Beruhigend finde ich, dass es in dem Wort der Jahreslosung heißt:

„...das Gute behaltet!“

Also dann ist das Gute ja schon da! Wir müssen es nur finden. Es geht hier nicht um den „Selbstoptimierungswahn“. Alles besser, toller und schöner zu machen. Nein es geht darum zu filtern,

auszusieben, herauszufinden, was ist wichtig und richtig! Was ist wirklich gut?

Doch woran messen wir was gut ist? In der Bibel finden wir Antworten. Der 1. Johannesbrief macht einen großartigen Vorschlag:

„Gott ist die Liebe und wer in der Liebe lebt, lebt in Gott und Gott lebt in ihm.“

1. Joh 4, 16 GNB

Das macht Sinn, denn Gott ist aus sich heraus das Gute. Gott kann jeder durch seine Liebe zu uns Menschen real erfahren. Was Gottes Liebe zu mir und in die Welt bringt, muss also gut sein. Dann ist die Liebe das Prüfkriterium.

Das was aus ehrlicher Liebe zu Gott und zum Nächsten und zu mir selbst geschieht, darin steckt das Gute.

Es geht um Achtung und Anerkennung von Engagement, um Frieden, um ehrliche und konstruktive Worte, um Unterstützung für Hilfsbedürftige, um Geduld, Freude, Dankbarkeit und eine liebende Beziehung zu Gott und den Menschen. (lies dazu 1. Thess. 5, 12-21)

Mit diesem Prüfkriterium sind wir für uns persönlich und in der Arbeit in den



Kirchengemeinden Steinbergen & Bad Eilsen gut aufgestellt.

Ich freue mich mit Euch und Ihnen im Jahr 2025 wieder neu zu prüfen, zu entdecken und auszuprobieren, was uns auf unserem gemeinsamen Glaubensweg „GUT“ tut.

Diakon
Ingmar
Everding





Wassergewöhnung

„Kannst Du mal zählen, wie lange ich tauche?“

„Wirfst Du mir den Ring?“

„Guck mal, ich kann schon wie ein Frosch!“

So oder ähnlich klingt es jeden Freitag in der kalten Jahreszeit im Hallenbad Steinbergen, wenn die ältesten 14 Kinder mit zwei ErzieherInnen im Becken planschen.

Natürlich planschen in erster Linie die Kinder und werden dabei von immer wieder „Köpfe-zählenden“ Erzieherinnen unterstützt.

Da wird fröhlich vom Beckenrand gesprungen, nach Tauchringen getaucht, sich Bälle zugeworfen, sich gegenseitig nass gespritzt und auch mal ein paar Schwimmübungen gezeigt.

Das Wasser ist nur 60 cm tief, so dass kein Kind Angst haben muss. Es geht hier wirklich nur um einen – manchmal ersten – entspannten Kontakt mit dem Element Wasser und jede Menge Spaß!!! Und den haben alle, wie man wohl sehen kann!



Neues Außengelände der Kita Emmaus – Ein Spielparadies für unsere Kleinen!

In der Kita Emmaus gibt es aufregende Neuigkeiten! Unser neues Außengelände erstrahlt in neuem Glanz und sorgt für jede Menge Aufsehen bei den Kindern. Die Bagger waren im Einsatz und haben mit ihrem Lärm und ihrer Arbeit die kleinen Entdecker begeistert.

Zu den Highlights gehören ein neues Schaukelgestell und eine neue Rutsche im U3-Bereich, die den Kleinen viel Freude bereiten werden. Doch das absolute Highlight ist das neue Bodentrampolin, das nicht nur für Spaß sorgt, sondern auch die motorischen Fähigkeiten unserer Sprösslinge fördert.

Ein riesiges Sonnensegel überdeckt nun den Sandkastenbereich und bietet den Kindern einen schattigen Platz zum Spielen. Zudem haben wir eine Menge neuen Spielsand angeschafft, damit die kleinen Bauherren und -herrinnen nach Herzenslust buddeln können.

Wir freuen uns sehr über diese Verbesserungen und sind sicher, dass unser neues Außengelände viele fröhliche Stunden voller Spiel und Spaß bieten wird!





Da haben die Eltern sich so richtig eingemischt! Beim gemeinsamen Krippenspiel standen Eltern und Kinder gemeinsam auf der Bühne und trugen ein von den Eltern selbst zusammengetüfteltes Stück vor. Es war ein großer Spaß für alle – Vielen Dank an unsere tollen Eltern!

Mitte Januar war das Deutsche Rote Kreuz bei uns und hat mit unseren Schlaufüchsen einen Erste-Hilfe-Kurs durchgeführt. Die Kinder hatten eine Menge Spaß, die Verbände auszuprobieren. Auch die Notruf-Nummer können sie sich nun einfach merken. 1 (Mund), 1 (Nase), 2 (Augen), tolle Idee, den Kindern bildlich so etwas zu vermitteln.



Ina Weimer ist seit Januar 2025 nun 10 Jahre bei uns beschäftigt. Auf noch viele weitere wundervolle Jahre mit ihr. Frau Weimer hat letztes Jahr den Mini Club ins Leben gerufen in der Kita, wo die 3–4-jährigen Kinder zweimal die Woche tolle Angebote zu vielen verschiedenen Themen kennenlernen, ausprobieren und Erfahrungen sammeln können.

Ende Januar waren unsere Schlaufüchse bei der Firma Ahrens eingeladen. Es hat den Kindern so gut gefallen über Solartechnik informiert zu werden oder wie Bleche für Dachrinnen geschnitten werden oder wie man mit Schiefer arbeitet – sie durften vieles selber testen. 7 Kinder möchten nun später Dachdecker werden.



Kirchen[fleder]mäuse auf Entdecker-Tour



Die Kirchenmäuse Hermine und Mira haben sich in der Kirche in Bad Eilsen einen tollen Platz ausgesucht, um das Weihnachtsmusical anzuschauen.

Sie sitzen zwischen den Orgelpfeifen und warten auf Hieronymus. „Meinst du, er ist wach geworden, Mira? Jetzt sind schon alle da, gleich geht’s los! Die Fledermäuse schlafen doch eigentlich im Winter...“ überlegt Hermine. Ach du Schreck, die Orgel erklingt und der Gottesdienst beginnt. In diesem Moment



sehen die beiden Hieronymus suchend durch die Kirche fliegen.

„PIIIIEEP, hier sind wir!“, ruft Mira, „bist du verrückt hier rum zu fliegen, wenn dich hier jemand sieht“ Atemlos kommt die Fledermaus angefliegen: „Das war gar nicht so einfach zwischen den vielen Menschen rein zu kommen. Super Platz hier! Leise, es geht los!“ Begeistert schauen sie sich das Weihnachtsmusical an. Am späteren Abend, als alles still ist in der Kirche, feiern sie Weihnachten. Hieronymus ist sich sicher, nächstes Jahr kommt er wieder – das war so schön.



Eine Frage lässt ihm keine Ruhe. **„SAG MAL MIRA, WARUM IST EURE ORGEL DENN SO KOMISCH IN DIE ECKE GEBAUT, DAS IST BEI ANDEREN KIRCHEN ANDERS?“**, fragt die Fledermaus beim Essen. „Das hat tatsächlich einen Grund. Die Kirche war größer geplant, aber die Kosten waren zu hoch und deshalb wurde der Entwurf verkleinert,“ antwortet Mira. **„Im Jahr 1959 gab es nur ein Harmonium zum Begleiten der Lieder. Doch dann bekam die Kirchengemeinde ein tolles Geschenk: 30.000 DM von der Landesversicherungsanstalt Hannover für eine Orgel. Die 15.000 DM für den Einbau musste die Gemeinde selbst**



zwei verschiedene Orgelpfeifen, da zwischen die Lippenpfeifen, die klingen wie Blasinstrumente. Die Knöpfe nennt man Register, damit kann die Klangfarbe der Orgel verändert werden. Du spielst also die Tasten und durch das Rausziehen klingt das wie eine Zimbel oder eine Trompete, oder oder oder...“ Hermine ist ganz aufgeregt: „Kommt, wir probieren das mal aus, heute Nacht kommt doch keiner mehr.“

bezahlen.“ „Ganz schön viel Geld, aber warum ist sie nun da hin gebaut worden?“, will Hermine wissen. „Es gab damals sehr viele Kirchenbesucher und hätte man die Orgel wie üblich auf die Empore gegenüber vom Altar gebaut, wäre zuviel Platz verloren gegangen. Gemeinsam mit der Orgelbaufirma Hammer aus Hannover hat man eine Lösung gesucht und gefunden und sie deshalb über den Sakristeiraum gebaut. Die Orgel ist dann am 29.10.1961 eingeweiht worden.“ „Ach so, deshalb also...“ seufzt Hermine.

„UND, WAS ICH AUCH SCHON IMMER MAL WISSEN WOLLTE, MIRA, WOZU SIND DA DIESE KNÖPFE ZUM RAUSZIEHEN?“, wundert sich Hieronymus. „Ganz einfach,“ erklärt Mira, „die Orgel hat 1260 Pfeifen in verschiedenen Größen, einige kann man sehen und andere sind versteckt dahinter. Manche sind winzig klein und andere riesengroß. Es gibt

Hieronymus fliegt die beiden Mäuse hoch zur Orgel und meint: **„MIRA, DU WEISST DOCH SO VIEL, SEIT WANN GIBT ES EIGENTLICH ORGELN?“** „Moment mal. Kommt, wir suchen einen schönen Sitzplatz, denn das ist wirklich sehr eine sehr interessante Geschichte“, erzählt Mira. Nachdem sie sich es auf der

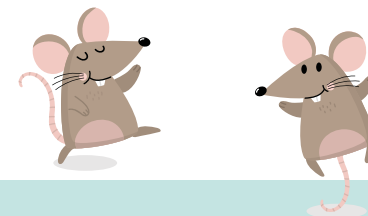


Orgel gemütlich gemacht haben, beginnt Mira zu erzählen: „Die erste Orgel gab es bereits 246 Jahre vor Christus und sie wurde in Griechenland erfunden. Diese Orgel brauchte Wasser um den Luftdruck zuzuschaffen, der in den Orgelpfeifen den Ton erzeugt. Bei unserer Orgel hier wird der Luftdruck elektrisch erzeugt. Die Römer spielten dieses Musikinstrument in den großen Arenen, um die Darbietungen dort zu untermalen. Leider auch bei den grausamen Darbietungen, in denen Christen um ihr Leben kämpfen mussten. Deshalb mochten die frühen

Christengemeinden gar keine Orgelmusik.“ „Puh, das ist ja heftig!“, seufzt Hermine, „dabei tun doch alle so als würde es ohne Orgel im Gottesdienst nicht gehen.“ „Das wusste ich auch noch nicht“, meint Hieronymus „wann fanden die Christen denn Orgeln wieder toll?“

„So ungefähr 800 Jahre nach Christus ließ der Kaiser Ludwig der Fromme eine Orgel für seinen Palast anfertigen. Das war etwas ganz Besonderes. Wie das so ist, wollten auf einmal viele reiche Menschen auch so ein besonderes Instrument haben. Und da Kirchen auch besonders sind, wurden sie irgendwann auch hier eingebaut.“, schließt Mira ihren Vortrag. „Los, jetzt wollen wir die Orgel aber ausprobieren und nicht nur rumquatschen“, drängt Hermine.

Gemeinsam spielen sie in der Heiligen Nacht auf der Orgel mit verschiedenen Registern und freuen sich – das klingt wunderschön und so verschieden. Habt ihr die drei vielleicht gehört?



Hermine, Mira und Hieronymus werden weiterhin die Kirchen erkunden. Ruth Everding schreibt alles auf.

Wenn es Ecken gibt, über die ihr schon immer etwas wissen wolltet, meldet Euch gerne:

→ gemeindebrief@evkirche-eilsen.de, → Kirchenbüro: 0 57 22 / 8 43 07.

Alle Jahre wieder in Bad Eilsen...

Die Besucher unseres Weihnachtsmarktes waren wieder einmal begeistert von dem wunderschönen Ambiente und den Angeboten an der Kirche. Ein kleiner Weihnachtswald, festlich dekorierte Hütten mit ihren Auslagen, das Stöbercafé in der Kirche, ein tolles musikalisches Programm, die Verlosung, der Bücherflohmarkt, Bastelangebote der Kitas, das Pfadfinderzelt mit Lagerfeuer, der Nikolaus, Getränke, verschiedenen Essensangebote, ... boten eine Fülle zum Entdecken und Verweilen.

Ein herzlicher Dank geht an die vielen Vereine und Einzelpersonen, die sich wieder engagiert eingebracht haben. Ein ganz besonderer Dank geht an diejenigen Mitarbeiter, die schon 14 Tage vorher und auch nachher viel Arbeitskraft eingebracht haben. Hier nur ein paar Stichworte: Kirchplatz herrichten, Elektrik, Tannenbäume fällen und aufstellen, Kirche umräumen, Tische und Bänke holen, Flohmarktkisten vom Dachboden



Natürlich war auch Nikolaus da...



Der Posaunenchor mit junger Verstärkung



Viel Auswahl für Stöberfreunde



holen, Hütten transportieren und aufstellen und und und ...

Wir freuen uns, mit dem Erlös des diesjährigen Weihnachtsmarktes in Höhe von ca. 11.000 Euro wieder vielfältige Projekte zu unterstützen, wie den CVJM-Weltdienst-Sierra-Leone, die Tschernobylhilfe und andere Projekte, die beim Nachtreffen der Mitarbeiter besprochen werden.

Ruth Everding



Der Dorfjugend-Nachwuchs tanzt



Festliche Serenade auf dem Kirchplatz

KRIPPENSPIEL STEINBERGEN



Nach vielen Jahren Pause gab es wieder ein Musical in Steinbergen. Mit „Die Räuber von Bethlehem“ wurde dasselbe Stück wie in Bad Eilsen ausgewählt und es gab sogar eine gemeinsame Probe beider Gruppen der Lieder samt Coreographie.

Es war beeindruckend, wie schnell die 26 beteiligten Kinder ihre Texte konnten, mit wieviel Begeisterung sie dabei waren und wie viel Spaß das Singen der Lieder machte – von Woche zu Woche kräftiger und sicherer. Dazu halfen neben einigen Erwachsenen auch drei Konfis sowie die kleine Band mit Keyboard, Gitarre und Flöten. Abschließend kam die Licht- und Tontechnik dazu, so dass zu Heiligabend ein stimmiges Gesamtkunstwerk entstanden ist.

Allen Beteiligten sei ganz, ganz herzlich gedankt, sie haben ein Stück Weihnachten in die Herzen der Menschen gebracht!

KRIPPENSPIEL LUHDEN



An diesem Heiligen Abend wurden wir in Luhden von einer Zeitmaschine an den Schauplatz Bethlehem zu Jesu Geburt mitgenommen.

20 Kinder zwischen 4 und 12 Jahren zeigten uns im Wechsel die Geschichte von vor 2000 Jahren und heute.



MUSICALS BAD EILSEN



Das Weihnachtsmusical „Die Räuber von Bethlehem“ wurde zum Weihnachtsfest in diesem Jahr in einer „Kids“ und „Teens“ Version von über 70 Kinder und Jugendlichen einstudiert. In den Gottesdiensten am Heiligen Abend so wie am 2. Weihnachtstag freuten sich die Darsteller über ein großes Publikum. Die Live-Band, eine Lichtshow und Tanzeinlagen ließen die Freude der Weihnachtsgeschichte lebendig werden.

Vielen Dank an alle, die in diesem Jahr als Darsteller und Unterstützer mitgewirkt haben.



Berufung und Einführung von

Stephan Strottmann als Superintendent

Zum 1. Januar ist Superintendent Stephan Strottmann zum Superintendenten für den Westbezirk unserer Schaumburg-Lippischen Landeskirche berufen worden. Am 9. Februar wurde er in einem festlichen Gottesdienst in der gut gefüllten Steinberger St. Agnes-Kirche von Landesbischof Dr. Oliver Schuegraf in dieses Amt eingeführt. Hier kommt er nun selbst zu Wort: Was bedeutet dieses Amt und wie geht es ihm damit?

Das Wichtigste vorweg: Ich bleibe Pastor in Steinbergen und im Kooperationsraum! Das Superintendentenamt ist in unserer kleinen Landeskirche (der zweite ist Martin Runnebaum in Stadthagen für den Ostbezirk) eine zusätzliche Aufgabe, die die Begleitung der Pastor:innen, Diakon:innen und Gemeinden sowie die Mitarbeit in der Leitung der Landeskirche umfasst – also durchaus eine Reihe neuer und anspruchsvoller Aufgaben. Dafür habe ich meine Hospizbeauftragung abgegeben und bekomme noch gottesdienstliche Unterstützung. So begegne ich dem neuen Amt durchaus mit Respekt aber auch mit Lust dazu, die übergemeindliche Arbeit verantwortlich mit zu



gestalten. Das bringt sicher auch manche Abstriche in der gemeindlichen Arbeit mit sich. Ich bin aber sehr dankbar, dass gerade der Gemeindegemeinderat seine Unterstützung zugesagt hat und mich schon jetzt an manchen Stellen entlastet.

Der Einführungsgottesdienst mit den vielen guttuenden und ermutigenden Worten, der tollen Musik und dem Segen Gottes bestärkt mich, dieses Amt getrost anzugehen.



Viele Menschen feiern mit

Tatkräftig und treu – Abschied von Kurt Senne

Kurt Senne hat das kirchliche Leben in Luhden jahrzehntelang mitgeprägt. Nun ist er im Alter von 85 Jahren verstorben und ruht auf dem Luhdener Friedhof neben „seiner Gerda“ – an einem Ort, den er maßgeblich mitgestaltet und lange Jahre gepflegt hat.

Kurt Senne hat mit großer Treue und Energie gemeinsam mit seiner Frau Gerda die Pflege des Luhdener Friedhofs von seinem Schwiegervater, Heinrich Kirchhoff übernommen. Allein die unzähligen Buchsbaumhecken zu schneiden und vor allem die große Hecke um den Friedhof! Spätestens im Herbst stand Kurt Senne auf der eigenen waghalsigen Bretterkonstruktion, die er im Feldgraben errichtet hatte und schnitt tagelang die Hecke. Neben aller Arbeit waren seine Frau und er auch Seelsorger für manche traurige Angehörige und eine Kontakt- und Kommunikationsstelle für die Kirche in Luhden.

Deshalb war es für Kurt Senne, der als Berufskraftfahrer bei der Bundeswehr in Achum tätig war, ganz selbstverständlich, sich für die Kirchengemeinde auch an anderer Stelle zu engagieren: Als



Küster zum Beispiel im Kirchenzentrum und ab 1982 an auch im Kirchenvorstand und bis 2006 im Gemeindegemeinderat der Kirchengemeinde Bad Eilsen-Luhden. Seine ruhige und treue Wesensart hat bei vielen Entscheidungen gutgetan und geholfen.

In der letzten Lebensphase war ihm das „Kirchencafé Luhden“ in „seinem Kirchenzentrum“ sehr wichtig, und auch an den Ausflügen konnte er noch bis ins letzte Jahr hinein teilnehmen. Nach kurzer Erkrankung hat ihn Gott nun zu sich gerufen. So hätte es Kurt Senne sicher selbst sagen können, denn der Glaube hat ihn durch sein Leben getragen als ein selbstverständlicher Halt in allen Lebenslagen.

Wir sind ihm zu großen Dank verpflichtet. Sein Name bleibt mit dem kirchlichen Leben in Luhden eng verbunden.



Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Chorgeschichte beginnt im März 2015. Unter der Leitung von Pastor Reinhard Koller und Bianca Buchheister-Krumm trafen sich die ersten Sängerinnen und Sänger im Gemeindehaus in Steinbergen.

Seit unserem Auftrittsdebüt an der Konfirmation 2016 singen wir regelmäßig an den Konfirmationen unserer Kirchengemeinde, an Erntedank und im Advent. Die Weihnachtsfeiern in Engern bereichern

wir ebenfalls sehr gerne mit unserem Gesang.

Im Februar 2020 nahmen einige Sängerinnen an dem Chormusical „Martin Luther King“ in der OWL Arena in Halle teil. Jedes Jahr fahren wir zu einem Chorwochenende nach Lüneburg, um mit der Stimmbildnerin Monika Grade zu üben.

Geleitet wurde der Chor in den 10 Jahren von Bianca Buchheister-Krumm, Miriam Schuchert, Sylvia Kreft und Julia Knubbe. Unser Repertoire beinhaltet Gospels, Kirchenlieder und Popsongs in unterschiedlichen Sprachen.

→ **Du möchtest an den nächsten Jahren unserer Chorgeschichte mitschreiben? Dann komm gerne vorbei. Auch, wenn wir derzeit ein Frauenchor sind, muss das keinesfalls so bleiben...**

→ **Unsere Übungsabende finden mittwochs von 20 – 21.30 Uhr im Jugendhaus in Steinbergen statt.**

Sabine Struckmeier

Wir feiern gemeinsam unser
15. Juni, 17 Uhr,
St. Agnes Kirche Steinbergen

Jubiläums-Konzert

Wir erwarten zu diesem Konzert viele Musikgruppen unserer Gemeinden, wie den Gospelchor „Sing & Pray“ aus Bad Eilsen, die Jugendband, Magdalena und Reinhard Koller und mehr.

Lassen Sie sich diesen musikalischen Abend nicht entgehen!
Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Programm.

Vom 31. Oktober bis 3. November im Biosphärenreservat Schaalsee

GEMEINSAM UNTERWEGS

Mit über 60 Personen verbrachten wir ein wundervolles langes Wochenende in der Schaalsee-Region.

Nachdem wir am ersten Abend unsere Unterkunft, die alte Schule in Meetzen, bezogen hatten, starteten wir gleich mit einer Nachtaktion durch das Haus.

Am Vormittag des ersten Tages erkundeten wir gemeinsam mit zwei Rangern das Biosphärenreservat Schaalsee. Den Nachmittag verbrachten wir am Haus und bastelten Laternen und Fackeln. Außerdem wurden Feuerholz und Stockbrot-Stöcke für den Abend gesammelt. Zur Abendstunde besuchte uns der ängstliche Martin Luther und entdeckte bei der Nachtwanderung mit den Kindern den gnädigen und liebenden Gott.

Der zweite Tag stand bei strahlendem Sonnenschein unter dem Motto Kanutour. Mit Booten, Schwimmwesten und Picknick gepackt machten wir uns auf zur Einlassstelle. Dort startete die Hälfte der Gruppe durch den idyllischen Kanal, während die anderen Kinder, mit ein paar Erwachsenen, einen nahegelegenen Tierpark erkundeten. Zum Mittag trafen sich alle und nach dem Picknick am Seeufer



ging es für die anderen mit den Booten zurück. Den Abend ließen wir am Lagerfeuer ausklingen.

Am Sonntag machten wir uns nach Morgenimpuls und Frühstück auf den Weg zum Vogelbeobachtungsturm. Den Seeadler trafen wir dort nicht, aber die Kinder hatten trotz Novemberwetter, viel Freude beim Buddeln am Strand. Nach dem großen Pizzateffen traten alle die Heimreise an.

„Ein sehr gelungenes Wochenende“, ist das Fazit der gesamten Gruppe. Großer Dank an Agi und Manfred, die uns in der Küche tatkräftig unterstützten.



Die nächste CVJM Familien-Freizeit findet vom 01. – 04.05.2025 in Stecklenberg am Harz statt.

→ **Anmeldeschluss: 06.04.2025**





Das Gespräch führte
Ulrike Tubbe-Neuberg

Neuer Schwung für den Kooperationsprozess

Heidrun Meisel, Jennifer Spieker und Marina Tecklenburg im Gespräch

Im September trafen sich die neuen Kirchenvorstände aus Bad Eilsen, Steinbergen und Vehlen für einen intensiven Austausch untereinander, um den Kooperationsprozess weiter zu entwickeln. So gab es dort unter anderem eine Arbeitsgruppe, die sich mit dem Thema des sonntäglichen Gottesdienstes beschäftigt hat. Einen kleinen Einblick in die intensive Arbeit der Ehrenamtlichen in unseren Kirchengemeinden möchten wir hier vorstellen. Ich habe Heidrun Meisel, Jennifer Spieker und Marina Tecklenburg getroffen und mit ihnen über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe gesprochen.

Wie kann der Gottesdienst in Zukunft gestaltet werden, um den rückläufigen Besucherzahlen entgegenzuwirken?

Jennifer Spieker:

Um auch Jüngere anzusprechen, sollte der Gottesdienst entsprechend der Zielgruppe etwas moderner und abwechslungsreicher gestaltet werden. Hier ist eine Balance zu finden, die generationsübergreifend möglichst viele Gottesdienstbesucher anspricht. Das fängt schon mit der musikalischen Begleitung an. Hier sollte neben der traditionellen Orgelmusik auch öfter eine Gitarrenbegleitung oder die Chöre oder eine Band mit zum Einsatz kommen. Auch ein Wechsel zwischen traditionellen und modernen Liedern wäre aus der Sicht der jüngeren Generation wünschenswert.

Marina Tecklenburg:

Wir haben in Luhden mit unserem Abendgottesdienst „Nachtleuchten“ gute Erfahrungen gesammelt. Hier passen Uhrzeit und die besondere Stimmung, die durch entsprechende Beleuchtung und musikalische Begleitung unterstützt wird. Anschließend ist beim leckeren Findexfood noch genügend Zeit für Kommunikation und Geselligkeit. Natürlich ist auch hier die Unterstützung von ehrenamtlichen HelferInnen erforderlich, um dieses Angebot auch dauerhaft zu etablieren. Das große Ziel sollte sein, die Gottesdienste für alle Menschen attraktiv zu gestalten, um gerade in Zeiten mit gesellschaftlichen und politischen Veränderungen, den Menschen Halt und Orientierung zu geben.

Heidrun Meisel:

Für unsere gemeinsamen Kooperationsgottesdienste haben wir uns insbesondere zu Pfingsten für eine neue Terminauswahl entschieden. Dieser gemeinsame Gottesdienst sollte zukünftig 2 – 3 Wochen später durchgeführt werden. Gerade die Kooperationsgottesdienste unter freiem Himmel werden besonders gut besucht, sind aber extrem aufwendig in der Vorbereitung. Dafür sind viele HelferInnen erforderlich, die gerade zu den Feiertagen schwer zu mobilisieren sind.

Wurden noch weitere Vorschläge für die Novellierung des Gottesdienstes entwickelt?

Es ist wichtig, die Gemeinde in den Gottesdienst mit einzubinden. Der persönliche Bezug und die Betroffenheit der Gottesdienstbesucher ist entscheidend, ob es gelingt, die ZuhörerInnen mit den Themen zu erreichen. Gute Erfahrungen wurden bisher schon mit den Themengottesdiensten gemacht, wie zu zum Beispiel „Wovon Leben wir?“ oder „Segensspuren“.

Sollten soziale Medien genutzt werden, um die Öffentlichkeitsarbeit der Kirchengemeinden zu verbessern?

Jennifer Spieker:

Gerade die jüngere Generation ist über die sozialen Medien wie Instagram, Facebook und Co

gut zu erreichen.

Bisher haben wir gute Erfahrungen mit Terminankündigungen über WhatsApp gemacht. So wurden Ankündigungen von Gottesdiensten und Veranstaltungen zeitnah verschickt. Dieses könnte sicherlich noch weiter ausgebaut werden, um die Reichweite der Beiträge mit ansprechenden Bildern und Informationen noch zu optimieren.

Habt ihr konkrete Wünsche für eure weitere ehrenamtliche Arbeit in der Kirche?

Marina Tecklenburg:

Ich wünsche mir, dass es uns gelingt, mehr junge Familien anzusprechen. Ich möchte ihnen zeigen, wie positiv Kirche auch ihr Leben bereichern kann.

Jennifer Spieker:

Mir ist wichtig, Tradition zu bewahren, aber auch Platz für Neues zu schaffen. Das Miteinander von jung und alt ist mir wichtig.

Heidrun Meisel:

Mein Wunsch wäre, dass die Kirche als lokaler Ansprechpartner vor Ort bleibt und eine starke Gemeinschaft ist.

Ich bedanke mich für das nette und offene Gespräch und wünsche euch weiterhin viel Freude an eurer ehrenamtlichen Tätigkeit.

**St.-Agnes-Kirche
Steinbergen**

So **2.3.** 17⁰⁰

KOOPERATIONS-BAND
Bad Eilsen • Steinbergen • Vehlen

Eintritt frei | Spenden willkommen

**Worship-
Abend**



**Mitsingen
Anbeten
Zuhören
Rock/Pop**



Zeltlagerteam



Freude beim Brunch for kids

Die Kinder von heute...

...sind die Kirche von morgen. Diese Abwandlung eines Satzes des Dalai Lamas ist wohl unstrittig. Um so schöner, dass viele von Ihnen auf unsere Bitte hin mit großzügigen Spenden helfen, eine Diakonenstelle für Kinder- und Jugendarbeit in unseren Gemeinden auch im neuen Jahr zu erhalten.

Darüber freuen wir uns sehr! Schauen Sie bitte auf unserer Homepage (evkirche-eilsen.de) und den Gemeindebriefen nach und freuen sich mit den Kindern und Jugendlichen über so wunderbare und positiv prägende Erlebnisse.

Zum Beispiel waren Anfang Februar 24 Jugendliche an einem langen Wochenende zum Traineekurs unterwegs >> siehe nebenstehenden Artikel >>

Projektpartner sind die **Kirchengemeinden Steinbergen und Bad Eilsen** und **die Samtgemeinde Eilsen**.

Stellvertretend für unsere Kinder und Jugendlichen freue ich mich, heute ein riesiges **DANKE** sagen zu können. Bis zum heutigen Tage (06.02.25) sind seit der letzten Fundraising Aktion im Jahr 2024 **6885 €** eingegangen. Damit sind wir dem notwendigen Ziel von ca. **13.000 €** einen großen Schritt näher gekommen und daher zuversichtlich, auch dieses Jahr ein weiteres Kapitel dieser Erfolgsgeschichte schreiben zu können.

Bitte helfen Sie weiter mit. Gemeinsam können wir das schaffen!

Ihr & Euer Hendrik Blank

Sie können die Arbeit auch außerhalb der Fundraising-Aktion unterstützen:

Ev-luth Kirchengemeinde Bad Eilsen, Volksbank in Schaumburg und Nienburg eG, IBAN: DE 89 2559 1413 0002 2250 02, Zweck: Förderkreis Jugendarbeit

Spenden sind steuerlich absetzbar. Damit wir Ihnen eine Spendenquittung zusenden können, nennen Sie uns bitte auf dem Überweisungsträger Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse.

2GATHER in Detmold

Vom 31.01. bis zum 04.02.2025 führen wir mit 25 Jugendlichen auf Trainee-Kurs. Dieses Jahr reisten wir ins Haus Sonnenwinkel nach Detmold.

Der erste Tag stand ganz im Zeichen des Kennenlernens, denn die Gruppe setzte sich aus erfahrenen Teamer*innen (oldis) und Konfirmand*innen (newcomer) zusammen, die den Schritt wagten, selbst zu Teamer*innen zu werden.

Am zweiten Tag beschäftigten sich die „Newcomer“ mit den Themen Motivation, Gruppenrollen und verschiedenen Anleitungsstilen. Parallel dazu übernahmen die „Oldies“ die Planung von verschiedenen Kinderaktionen und kalkulierten die Kosten für die diesjährige Freizeit in Slowenien. Weiterhin lernten alle, wie man spannungsvolle Situationen erkennt, deeskaliert und konstruktiv löst.

Die Kreativität kam ebenfalls nicht zu kurz: Die Teamer*innen gestalteten die täglichen Andachten und das



Andacht „Ein Kreuz mit einem Schnitt“



Besuch bei „Hermann“

Social-Media-Team produzierte fleißig Content, um unsere Arbeit online zu präsentieren. Außerdem wurde unser neues „together“-Logo weiterentwickelt.

Am letzten Tag beschäftigten wir uns mit dem Thema „Beten mit Jugendlichen“ und räumten gemeinsam das Haus auf, bevor wir am Nachmittag die Heimreise antraten.

Besondere Highlights waren die Freizeitaktivitäten: Wir besichtigten das Hermannsdenkmal, gingen schwimmen oder bowlen. Den krönenden Abschluss bildete ein gemeinsames Fünf-Gänge-Menü, das wir in festlicher Abendgarderobe genossen.

Der Trainee-Kurs war auch in diesem Jahr eine bereichernde Erfahrung – voller neuer Erkenntnisse, gemeinsamer Momente und viel Vorfreude auf die kommenden Projekte!

Lisanne Thoke

bald neu!

KONFIRMATION 2025

Für den Konfikurs „KK25“ geht es auf die Zielgerade.

Vorstellungsgottesdienst für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Sonntag, den 23. März 2025

16 Uhr, St. Agnes Kirche Steinbergen

Konfirmation Steinbergen, 27. April 2025, 10 Uhr

Maximilian Konstantin Beißner – Steinbergen

Yanik Hans – Steinbergen

Eike Koepke – Steinbergen

Fietje Lülß – Steinbergen

Leni Schmacke – Engern

Laila Schulz – Steinbergen

Tom Bennett Schuster – Steinbergen

Ella Steinmann – Steinbergen-Fahrenplatz

Jonah Thiedig – Engern

Konfirmation Bad Eilsen, 11. Mai 2025, 10 Uhr

Emma Birke – Ahnsen

Mia Bothmann – Luhden

Lina –Katharina Drewes – Heeßen

Luise Dütsch – Heeßen

Lucius Heinze – Heeßen

Lena –Sophie Meyer – Luhden

Hannes Mühe – Heeßen

Johann Mursinzew – Heeßen

Devin Pfeifer – Buchholz

Lina Rose Pöhler – Ahnsen

Pia Rygula – Heeßen

Jenna Schreiber – Heeßen

Lilly Lou Serkowsky – Ahnsen

*Herzliche Einladung,
bei diesen
besonderen Gottes-
diensten
dabei zu sein.*



NIMM'S UNTER DIE LUPE

In einem von den Konfi-Paten gestal-
ten Gottesdienst starteten am 19. Januar
die neuen Konfis der Kirchengemeinden
Bad Eilsen und Steinbergen.

Unter dem Motto: „Nimm's unter die
Lupe“ wurde die Jahreslosung 2025,

„Prüfet alles und behaltet das Gute!“
(1. Thess. 5,21)

wirklich unter die Lupe genommen. Zur
Begrüßung erhielten die neunten Kon-
fis alle eine Lupe und wurden aufgefor-
dert, Fotos aus den letzten Jahren des
Konfikurses genauer zu betrachten. Win-
zig klein waren in den Bilder Wörter ver-
steckt, die den Konfikurs der Gemein-
den beschreiben. Nachdem die Konfis

die Fotos geprüft hatten und die guten
Dinge an eine lange Schnur im Altar-
raum hingen, erklärten die Konfi- Paten,
anhand der Bilder, was die „Neuen“ im
Konfikurs erwarten wird.

Ende Februar ging es für die 30 Konfis,
begleitet von Teamern und Konfi- Paten,
gleich auf Wochenendfreizeit nach Bie-
lefeld. Hier war Zeit zum Kennenlernen
der Gruppe, zum ersten Schnuppern in
der Bibel und gestalten der persönlichen
Gemeinde-Entdeckungstour.

**Wir wünschen allen Konfis und ihren
Begleitern eine gesegnete Zeit bis zur
Konfirmation 2026.**

Ingmar Everding

TERMINE FÜR KINDER & JUGENDLICHE

- Eilser Nacht der Geschichten 14.03. – 15.03.2025
- Kinder- Kloster- Freizeit 16. – 18.05.2025
- Brunch for Family 29.06.2025
- Slowenien Sommerfreizeit 06.07. – 20.07.2025
- Konfifreizeit Mühlhausen 20.10. – 26.10.2025

Save The Date



Weitere Infos und
ggf. Anmeldung unter
evkirche-eilsen.de



Fundraising-Aktion mit tollem Erfolg:

Gastfreundschaft wird GROSS geschrieben...

Ende November haben wir im Rahmen der jährlichen Fundraising-Aktion alle Mitglieder der Kirchengemeinde Steinbergen ab 50 Jahren sowie Firmen, Institutionen und weitere Unterstützer angeschrieben und um Hilfe zur Finanzierung Sanierungsarbeiten an Wänden und Fenstern des Gemeindehauses gebeten.

Wir freuen uns riesig über das Ergebnis von bisher 8.000 Euro!

Dafür auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Spender:innen, die mit Summen von 10 bis 500 Euro dazu beigetragen haben!

Da die Landeskirche im Rahmen von Gebäudebewertung und -management noch nicht abschließend über unsere Zuschussanträge entschieden hat, werden wir unsere Planungen zunächst konkretisieren und dann über Umsetzungsschritte entscheiden.

Wer uns bei diesen und weiteren Aktionen finanziell unterstützen möchte, kann das gerne über das Fundraising-Konto der Kirchengemeinde Steinbergen tun:

Kirchengemeinde Steinbergen, Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE71 2555 1480 0313 6849 87

Auf Wunsch stellen wir Spendenquittungen aus (bis 300 € reicht auch der Einzahlungsbeleg).

LUST MITZUMACHEN?

Kirche lebt von Menschen, die sich einbringen und mit ihren Gaben das gemeindliche Leben und Miteinander gestalten. Dazu gehören die, die Kirche zu ihrem Beruf machen – vom Pastor über die Erzieherin bis zur Reinigungskraft. Dazu braucht es aber auch ganz viele Ehrenamtliche von der Kirchenvorsteherin bis zum Gemeindebriefausträger.

Vielleicht hast ja auch Du, haben Sie Lust, eigene Fähigkeiten einzusetzen und mit anderen und für andere etwas zu bewegen. So brauchen wir dringend **Verstärkung für unser Technik-Team**, das Gottesdienste und Veranstaltungen mit Licht und Ton begleitet und uns **bei der Digitalisierung und im Social-Media-Bereich unterstützt**. Vielleicht

gibt es ja auch Interesse, bei unseren **musikalischen Gruppen mitzuwirken** oder gar etwas Neues zu beginnen, z.B. einen **Spielesachmittag** oder ein **Eltern-Kind-Kaffee!?!**

Haben Sie Lust?

Hast Du eine Idee?

Dann gerne melden bei Stephan Strottmann oder einfach bei einem der „Gesichter unserer Gemeinde“!

Stephan Strottmann

*Bringen Sie
Ihre Talente ein!*



Nicht nur das Technik-Team freut sich auf Zuwachs...



NOVEMBER: Herr Strottmann war mit dem Frauenkreis zu Gast. Das war wieder eine tolle Sache, und irgendwie gehören sie schon etwas zu uns. Es war ein lebendiger Nachmittag und toll, das sich Herr Strottmann immer mal wieder Zeit für Luhden nimmt.

DEZEMBER: Weihnachten stand vor der Tür – und so wurde es auch bei uns an diesem Nachmittag bei toller Dekoration sehr weihnachtlich. Herr Herrmann von der Landeskirchlichen Gemeinschaft war zum ersten Mal bei uns und hat zu einem gelungenen Nachmittag beigetragen. Tja, und dann stand da ein großes Paket mit riesiger Schleife. Was war da wohl drin??? Die Überraschung war groß, denn es gab für jeden ein selbst angefertigtes Fotoalbum von all unseren tollen Nachmittagen und Ausflügen. Hier sprechen wir Anke Gräber ein großes DANKE aus, denn sie hat für uns das Deckblatt gebastelt.

JANUAR: Die Feiertage waren um, das neue Jahr hat begonnen und schon war wieder Kirchencafé in Luhden. Wir haben es locker angehen lassen, gesungen und viel erzählt. Zwischendurch wurde eine Geschichte vorgelesen. So verging auch dieser Nachmittag wieder viel zu schnell.

FEBRUAR: Da unser Special-Guest leider verhindert war, haben wir diesen Nachmittag spontan gestaltet. Bei lustigen Geschichten und gesungenen Liedern verbrachten wir einen entspannten kurzweiligen Nachmittag.

Seniorencafé Bad Eilsen

Mensch ärgere Dich nicht!

Keine Sorge, geärgert hat sich niemand, sondern einen schönen Nachmittag verbracht im „Fröhlichen Kirchencafé Bad Eilsen“. Selbst gebackener Kuchen, plaudern und Freude an der Gemeinschaft haben.

Auch wenn es einen natürlich wurmt, wenn man kurz vor dem Ziel noch einmal rausgeschmissen wird...

Schauen Sie gerne rein:

Jeden 1. Dienstag im Monat ab 15 Uhr,
Ev. Gemeindehaus in der Friedrichstr. 3, Bad Eilsen.

Wir freuen uns auf Sie!



...schauen Sie doch gern mal vorbei!

Frauenkreis Buchholz

Zum Frauenkreis im Dorfgemeinschaftshaus (Bückeburgstr. 26) in Buchholz treffen sich alle zwei Wochen dienstags von 15-16:30 Uhr 15-20 Frauen, um nach einer Andacht Kaffee und Kuchen zu genießen, sich auszutauschen und über ein Thema ins Gespräch zu kommen. Dabei entstehen zum Teil lebhaft Diskussionen. Einmal im Jahr steht ein Ausflug an, daneben gibt es auch Besuche, zum Beispiel beim Kirchencafé in Luhden. Die fröhliche Runde würde sich über weitere Verstärkung sehr freuen...

CREDO – Das Glaubensbekenntnis

Ein Abendgottesdienst voller Musik

Aufgrund der begeisterten Nachfrage finden zwei weitere Termine statt:

Sonntag, 23.3., 18 Uhr, Christus-Kirche Rolfshagen

Sonntag, 30.3., 18 Uhr, St. Agnes Kirche Steinbergen

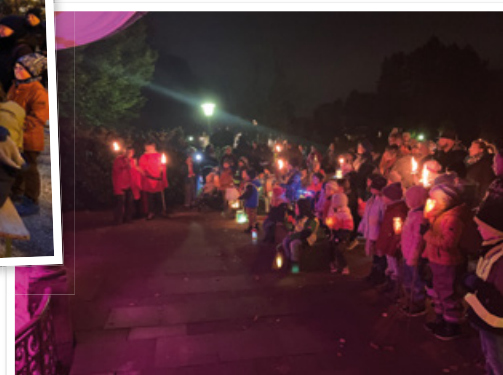
Weitere Infos unter evkirche-eilsen.de



Jubelkonfirmation



St. Martins Umzug Bad Eilsen



verdienter Ruhestand



Angelica Cansiz ist im Dezember in Ihre wohlverdiente Rente gegangen. Sie hat jahrelang bei uns in der Kita Sinai alles blitzblank gereinigt und sich um so viele Dinge gekümmert, Blumen umtopfen, kleine Reparaturen und vieles mehr.

Wir werden sie vermissen und danken ihr nochmal für ihre großartige Arbeit.

Alte Schule in Ahe



In ganz unterschiedlicher Form wurden die Abende des lebendigen Adventskalenders gestaltet.

Die Konfis haben sich ihren Platz in der Weihnachtsgeschichte gesucht. Und wo trifft sie uns?

Fam. Everding



Konfis



Posaunenchor



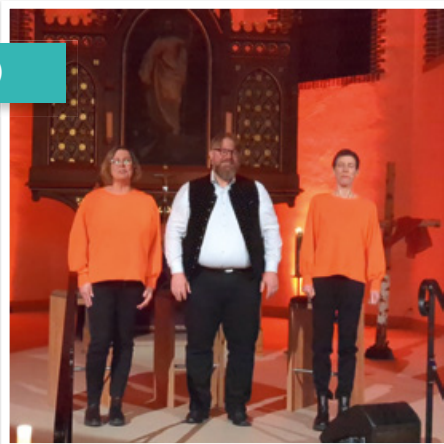
Lebendiger
Advents-
kalender

Ein herzliches Dankeschön an alle Gastgebenden für ihr Engagement und ihre Kreativität!



((Schallbonbons))

Am 2. Advent haben die Schallbonbons mit ihrem weihnachtlichen Konzert die vielen Zuhörenden und Zuschauenden verzaubert – mal lustig-fröhlich, mal nachdenklich-besinnlich, **aber immer schön!**



Benefizkonzert

Das Konzert der Bückeburger Jäger in Begleitung des gemischten Chores Eilsenzu Gunsten der Tschonobylhilfe hatte wie immer großen Zulauf. Kein Platz blieb frei.

Herzlichen Dank allen Helfern und Spendern.

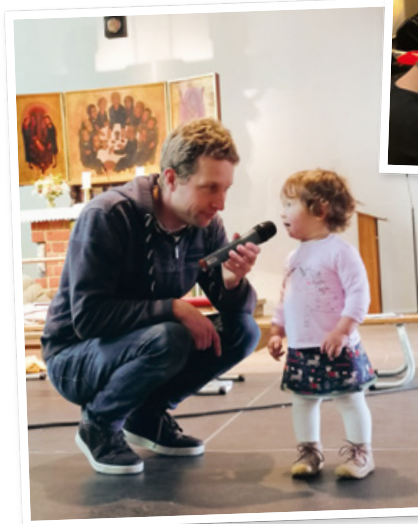


Joy to sing...

Dem Gottesdienst zum 3. Advent in Steinbergen haben der Gospelchor Joy to Sing und der HeartChor Schaumburg aus Rodenberg eine bunte musikalische Note verliehen und auf **das Weihnachtsfest eingestimmt.**



Musicalproben...



Zur Stärkung gibt es Pizza für alle...

Früh übt sich...



Die Sternsinger

beim Hauskreis



Sie brachten den Segen für unsere Kirchengemeinden in Luhden, Bad Eilsen und natürlich alle Hauskreis-Mitglieder



Das leibliche Wohl...



Gala-Abend beim
Trainee-Kurs

Tischabendmahl
beim Konfi-Kurs



Teamwork
bei der Vorbereitung



Brunch for Kids

Im Januar fand der erste „Brunch for Kids“ des Jahres zum Thema „Das große Testen“ – passend zur Jahreslosung – in Bad Eilsen statt.

Mit einem Familiengottesdienst, von der Band [A]cross musikalisch gestaltet, starten über 90 Kinder in einen ereignisreichen Tag. Schon zum Beginn wurde durch die Geschichte von Petrus, der versucht über das Wasser zu gehen, klar, dass es zum Testen oft etwas Mut braucht.

Nach dem großen Frühstück prüften die Kinder an drei Stationen was „Gut“ ist. So wurden stärkende Bibelworte gepuselt, ein Puppenhaus als Lebenshaus eingerichtet und die „sauen“ Dinge des Lebens zu einer leckeren Zitronenbräuse verarbeitet.

Mache Eltern wären sicher auch gerne geblieben, doch der Raum ist im Winter begrenzt. Im Sommer können sich schon alle auf den „Brunch for Family“ freuen, dann auch mit den Erwachsenen.



Wissenschaftler
halfen beim Testen



Sommerfreizeit Slowenien

06.07. – 20.07.2025 | 580 € pro Teilnehmer

Flyer ansehen und anmelden:

evkirche-eilsen.de/sommerfreizeit-2025



Frühling in der Waldkirche

Sie kennen die Waldkirche nicht?
Ein Ort zum Verweilen, zur Ruhe
kommen, Auftanken, mitten im Wald...

Standort auf
Google maps.
Bitte scannen!



GKR Steinbergen on Tour



Am 18./19. Januar haben sich 12 der
14 Mitglieder des Gemeindegemeinderates
Steinbergen zum besseren Kennenlernen
und gemeinsamen Arbeiten im Pfarrhof
Bergkirchen getroffen.

Dabei wurde fleißig geplant,
intensiv diskutiert, viel gelacht,
fröhlich gesungen und
geistig/geistlich aufgetankt...


2GATHER
Schlitten fahren



Weltgebetstag

„Wunderbar geschaffen!“
Cook-Inseln

Freitag, 7. März
18 Uhr

Gottesdienst im
Gemeindehaus Steinbergen

Anschließend gemütliches Beisammensein
bei Getränken und Essen aus dem Südpazifik.



-liche Einladung vom Vorbereitungsteam aus Steinbergen und Bad Eilsen

Gottesdienste im Kurpark in der Musikmuschel

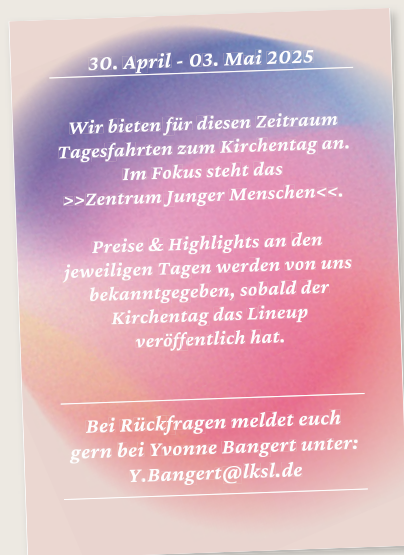


Donnerstag, 29. Mai, 11 Uhr,
Kooperationsgottesdienst
zu Christi Himmelfahrt

Sonntag, 09. Juni, 11 Uhr,
BEGEISTERND – Kooperationsgottesdienst
zum Pfingstmontag

Sonntag, 22. Juni, 10 Uhr,
Jubiläums-Gottesdienst
100 Jahre Feuerwehr Bad Eilsen

Bei Regen finden die Gottesdienste nach Ankündigung
in der Christuskirche statt.



Weitere Infos
zum Programm
unter
kirchentag.de



Neue Ausbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Hospizarbeit

Der ambulante Hospizdienst OPAL startet im April 2025 eine neue Qualifizierung von ehrenamtlichen Hospizbegleitern.

➔ **Gesucht werden Menschen mit ganz unterschiedlichen Begabungen und Talenten.**

So verschieden wie die Menschen, so unterschiedlich sind auch die Begleitungen. Häufig beginnen Ehrenamtliche in der Erwartung, die Auseinandersetzung über die Krankheit, Leiden, Abschied und Trauer stehe im Vordergrund, und sind überrascht, wenn sich die Gespräche um Alltagsdinge drehen.

Das Leben steht im Vordergrund – erst mit dem Fortschreiten der Krankheit wird diese möglicherweise zum Thema.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben setzen Sie sich gerne mit der Koordinatorin Susanne Piehler-Kaspar in Verbindung:
0176 15 72 29 94
ambulanter-hospizdienst@diakonie-sl.de



Innehalten Freitag-Abend-Kreis

Lauschendes Singen | Momente der Stille
kleine Impulse | Natur | Austausch im Kreis

**17.30 Uhr bis ca. 19 Uhr,
Gemeindehaus Steinbergen (1),
St. Agnes Kirche Steinbergen**

Freitag, 14.3.¹ | 11.4.² | 23.5. | 27.6.^{2,3}

² Mit dem Labyrinth der LIEBE (Bitte Socken mitbringen!)

³ Mit meditativen Kreistänzen

*Ich freue mich am Ausgang über eine Spende
für das Kinderheim „Maison du Partage –
Haus des miteinander Teilens“ in Benin/Westafrika.*



Weitere Infos und Pilgertermine unter: lebenfreudesingen.com

Bethelsammlung

ABGABESTELLEN:

Bad Eilsen 7. – 11.4.
offene Garage am Pfarrhaus
Friedrichstraße 3

Luhden 7. – 11.4.
9 – 12 Uhr,
offene Garage am Pfarrhaus
Lindenbrink 17

Steinbergen – 11.4.
Gemeindehaus/offene Garage
Kirchstr. 11a



Danke!

An alle Menschen,
die Bethel unterstützen

Leere Altkleiderbeutel finden Sie:

- Bad Eilsen:
im Kirchenbüro, unter dem Kirchenvordach
oder nach den Gottesdiensten
- Steinbergen: im Gemeindehaus klingeln
oder in der offenen Garage

Wir gehen verantwortungsvoll mit Ihren Kleiderspenden um. Als Mitglied des Dachverbandes FairWertung haben wir uns für faire Sammlung und Vermarktung verpflichtet, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird.

Die Erlöse aus den Kleiderspenden werden für die diakonische Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel eingesetzt.

Luft holen!

Was für eine Aussicht in trüben Zeiten.

Schon der Anblick tut gut, die Vorstellung noch mehr:

Die frische Luft einatmen, das Gesicht der Sonne zuwenden.

Ein Tag am Meer, der Spaziergang im Wald – egal.

Einfach Luft holen, Kraft tanken, Zuversicht mitnehmen.

Luft holen!

Alles Belastende für einen Moment hinter mir lassen.

Abstand gewinnen und einen klaren Kopf.

Mich stärken lassen von der Stille oder einem guten Wort.

Erst nachdenken, dann reden, die rechten Worte finden.

Gottes Geist Raum geben und mit ihm getrost weitergehen.

Stephan Strottmann

Gottesdienst zum Fastenmotto
„Luft holen!
Sieben Wochen ohne Panik“

Sonntag, 16. März, 10 Uhr
Gemeindehaus Steinbergen

Ein **Fastenkalender mit Bildern und Texten** zu jedem Tag ist im Kirchenbüro in Steinbergen und nach den Gottesdiensten für 14,90 Euro zu erwerben.

Weitere Infos im Internet unter
7-wochen-ohne.de



Nachruf

Am 07. Dezember 2024 ist

Rosemarie Grützner

im Alter von 87 Jahren nach einem bewegten Leben verstorben. Von 1994-2000 hat sie mit ihrer lebhaften und unkonventionellen Art im Gemeindekirchenrat mitgewirkt und sich auch darüber hinaus für unsere Kirchengemeinde Steinbergen engagiert.

Wir befehlen sie der Liebe Gottes und seiner Ewigkeit an, unser Beileid gilt ihrer Familie.



Wichtige Infos der Friedhofsverwaltung Steinbergen!!

- ➔ **Das Ablegen von Blumen und Gestecken** auf den Rasengräbern ist nur in der Zeit vom **1. November bis zum 15. März** gestattet.
- ➔ Die vorgeschriebene **jährliche Friedhofsbegehung zur Überprüfung der Stand-sicherheit der Grabmale** und des Zustandes der Gräber ist je nach Wetterlage für April/Mai geplant (der genaue Termin wird bekanntgegeben). Bei Beanstandungen werden die Gräber gekennzeichnet und wir bitten in jedem Fall um Meldung im Kirchenbüro. Bei Unfallgefahr werden die Nutzungsberechtigten zusätzlich aufgefordert, den Grabmangel zu beheben und zur Befestigung einen Fachbetrieb zu beauftragen. Bei akuter Gefährdung müssen wir die Grabstelle sichern oder den Grabstein umlegen. Wer im Vorfeld bereits „nach dem Rechten schaut“, tut damit sich und uns einen Gefallen...

Wir bitten um Beachtung!!!

MÄRZ

- So 02.03. 10 Uhr Gottesdienst**, Gemeindehaus Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
17 Uhr Worship-Abend, St. Agnes Kirche Steinbergen, Kooperations-Band BE-St-Veh
- Fr 07.03. 18 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Weltgebetstag**, Gemeindehaus Steinbergen, Liane Mitschke-Neumann, Ruth Everding und Team
- So 09.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor**, Gemeindehaus Bad Eilsen, Prädikantin Ruth Everding
10 Uhr Gottesdienst, St. Katharina Kirchenzentrum Luhden, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Steinbergen, Prädikantin Birte Volkmer
- So 16.03. 10 Uhr Gottesdienst mit [A]cross**, Gemeindehaus Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst mit Gitarrengruppe, Gemeindehaus Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann
- So 23.03. 10 Uhr Gottesdienst**, Gemeindehaus Bad Eilsen, Prediger Burkhard Herrmann
16 Uhr Vorstellungsgottesdienst mit Jugendband und Abendmahl der KonfiKurse Steinbergen und Bad Eilsen, St. Agnes Kirche Steinbergen, Diakon Ingmar Everding mit Konfis und Teamern
- Sa 29.03. 16 Uhr Mini-Gottesdienst**, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann
- So 30.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
18 Uhr Credo – Musikalischer Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Gospelchöre Bad Eilsen, Rinteln, Projektchor Exten-Hohenrode

APRIL

- So 06.04. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent i.R. Reiner Rinne
- So 13.04. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Prädikantin Conny Lossie
- Gründonnerstag 17.04. 18 Uhr Tischabendmahl und Beginn der Triduum Sacrum**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank und [A]cross
18 Uhr Tischabendmahl, Gemeindehaus Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann
- Karfreitag 18.04. 15 Uhr Andacht zur Todesstunde mit Abendmahl**, Friedhofskapelle Luhden, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann

Ostersonntag

- 20.04. 5³⁰ Uhr Osternacht**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
5³⁰ Uhr Osternacht mit Abendmahl, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann
10 Uhr Festgottesdienst, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Festgottesdienst, St. Katharina Kirchenzentrum Luhden, Pastor Lutz Gräber

Ostermontag

- 21.04. 10 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst**, St. Agnes Kirche Steinbergen, Prädikant Holger Kipp
- So 27.04. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Konfirmation, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann, Diakon Ingmar Everding

MAI

- So 04.05. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, N.N.
- So 11.05. 10 Uhr Konfirmation**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank, Diakon Ingmar Everding
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann
- So 18.05. 10 Uhr Freiluftgottesdienst**, Englischer Garten, Kurpark Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der KiTa-Bibelwoche, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann und KiTa-Team
- So 25.05. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Prediger Burkhard Herrmann
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann
- Himmelfahrt Do 29.05. 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst**, Musikmuschel Kurpark Bad Eilsen, Superintendent Stephan Strottmann

JUNI

- So 01.06. 10 Uhr Gottesdienst mit Kyra und Sven Rundfeldt**, Christuskirche Bad Eilsen, Prädikantin Ruth Everding
10 Uhr Gottesdienst, St. Katharina Kirchenzentrum Luhden, Pastor i.R. Andreas Wömpner
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Gospelchor, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann

Pfingstsonntag

- 08.06. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann

Pfingstmontag

- 09.06. 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst**, Musikmuschel Kurpark Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
- So 15.06. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
17 Uhr Konzert zum Jubiläum 10 Jahre Gospelchor Joy to Sing mit Gästen, St. Agnes Kirche Steinbergen, siehe Bericht Seite 18
- So 22.06. 10 Uhr Gottesdienst 100 Jahre Feuerwehr Bad Eilsen**, Feuerwehrhaus Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann
- So 29.06. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Prediger Burkhard Herrmann
10 Uhr Familien-Gottesdienst mit Brunch for Family, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann

MINI-GOTTESDIENST

Samstag, 09.05, 16 Uhr
im Altarraum der Steinberger Kirche!

In einer knappen halben Stunde erleben wir mit allen Sinnen Stationen des Weges von Jesus auf seinem österlichen Weg.

Im Anschluss sind Alle zu Keksen und Getränken ins Gemeindehaus eingeladen, für die Kinder gibt es ein Spiel-, Mal- und Bastelangebot. Der Gottesdienst richtet sich insbesondere an Kinder bis 7 Jahren und ihre Familien.

**ANDACHTEN IN DEN PFLEGEHEIMEN**

Gerade in der besonderen Situation des Lebens im Heim tut es gut sich zu spüren, dass wir von Gott gehaltene und geliebte Menschen sind und bleiben. In vielen Heimen unserer Kirchengemeinden feiern wir mit den Bewohner*innen regelmäßige Andachten.



Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam teilzunehmen.

Termin-Informationen erhalten sie in den Pflegeeinrichtungen.

Wenn Sie wieder einen lieben Menschen in einem der Häuser besuchen, fragen Sie doch mal...



Creative Nächstenliebe e.V.
 Jahnstrasse 11
 0 57 22 / 2 88 09 96



Seniorenstz Bad Eilsen
 0 57 22 / 9 99 99



0 57 22 / 99 60



anjahain-design.de



Im Wiesengrund 12
 31707 Heeßen
 0 57 22 / 90 500 80

Friseur

im Seniorenpark
 carpe diem

Harrlallee 1
 31707 Bad Eilsen
 0 57 22 / 9 87 95 69



Bahnhofstr. 16
 31707 Bad Eilsen
 0 57 22 / 9 05 00 55

Fahrschule Bormann Bahnhofstraße 14,
 Bad Eilsen, 0171 / 70 75 162

Insinger & Rinne Kranken- und Altenpflege-
 dienst/Tagespflege, 0 57 22 / 8 18 70

Julianen Apotheke Eilsen

0 57 22 / 8 41 35

Hotel Landhaus Lahmann Fam. Schöne-
 mann, Harrlallee 3, 0 57 22 / 83 33

Offener Hauskreis 14- tägig donnerstags
 um 19 Uhr 0 57 22 / 8 11 47



Volkhard Simoneit Praxis für Zahnheil-
 kunde, Bad Eilsen 0 57 22 / 8 55 10

TT-KFZ Service Warbersche Straße 332,
 Bückeburg 0 57 22 / 2 52 40



Hier kann auch Ihr Name oder Ihr Logo stehen!

Sie möchten die Produktion des Gemeindebriefes unterstützen? Sehr gerne!
 Weitere Information erhalten Sie im Kirchenbüro und unter 0 57 22 / 8 43 07.

KONTAKTE

Bad Eilsen:

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Nina Uding, Susanne Vauth
Friedrichstr. 3
31707 Bad Eilsen
☎ 0 57 22 / 8 43 07
✉ badeilsen@lksl.de

Öffnungszeiten

Mo: 9 – 11 Uhr 15 – 16 Uhr
Do: 9 – 11 Uhr –
Fr: 9 – 11 Uhr –
und nach telefonischer
Vereinbarung

Homepage

🌐 evkirche-eilsen.de

Pfarramt Bad Eilsen

Pastor Hendrik Blank
Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen
☎ 0 57 22 / 91 41 68
✉ h.blank@lksl.de

Ev. Kindertagesstätte Sinai

Leitung: Larissa Dittmann
Schulstr. 12, 31707 Heeßen
☎ 0 57 22 / 8 46 04
✉ sinai.evkitaeilsen.de

Ev. Kindertagesstätte

Emmaus

Leitung: Heike Rehling
Schulstr. 5a, 31707 Heeßen
☎ 0 57 22 / 28 66 961
✉ emmaus.evkitaeilsen.de

Steinbergen:

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Susanne Biro,
Vanessa Fischbeck
Kirchstraße 11a
31737 Rinteln-Steinbergen
☎ 0 57 51 / 53 95,
✉ buero@kirche-steinbergen.de

Öffnungszeiten

Mo Do Fr: 9 – 12 Uhr
Di: 15 – 18 Uhr

Homepage

🌐 kirche-steinbergen.de

Pfarramt Steinbergen

Superintendent Stephan
Strottmann
Kirchstraße 4, 31737 Rinteln
☎ 0 57 51 / 96 80 81
✉ s.strottmann@lksl.de

Kindertagesstätte Steinbergen

Leitung: Martina Walter
Lindenstraße 7, 31737 Rinteln
☎ 0 57 51 / 62 41
✉ kita@kirche-steinbergen.de

Allgemein:

Diakonisches Werk der Ev.-luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe

Bahnhofstr. 16
31655 Stadthagen
☎ 0 57 21 / 9 93 00

Haus der Diakonie Rinteln Bäckerstraße 8, 31737 Rinteln

☎ 0 57 51 / 9 62 10

Suchtberatung in Rinteln

☎ 0 57 51 / 96 21 - 18
Termine nach telefonischer
Vereinbarung

Sozialstation Rinteln gGmbH

☎ 0 57 51 / 96 50 - 17
www.sst-rinteln.de

Hospizverein Rinteln e.V.

☎ 01 78 / 1 65 75 01
www.hospizverein-rinteln.de

Telefonseelsorge

☎ 0 800 / 111 0 111

Kinder- und Jugendtelefon

kostenlose Rufnummer!
☎ 0 800 / 111 0 333

Konfi- und Jugendarbeit

Ingmar Everding
☎ 0 57 22 / 7 18 97 73
✉ i.everding@evkirche-eilsen.de